

**Dividenden 1888—1909:** 10, 12, 12, 9, 8 $\frac{1}{2}$ , 8, 10, 11, 11, 11, 10, 10, 9, 8, 8, 8 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$ , 9, 9, 9, 9 $\frac{1}{2}$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Staats-Kommissar u. Treuhänder:** Kreishauptmann Freih. von Welck, Exz., Stellv. Geh. Reg.-Rat Dr. Grünler.

**Direktion:** Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Justizrat Dr. Paul Harwitz, Hugo Keller, Leipzig. (Dresden s. oben.)

**Aufsichtsrat:** (10—15) Vors. Stadtrat Bankier Herm. Schmidt, Stellv. Ad. Lodde, Franz Gontard, Konsul Fr. Jay, Carl Beckmann, Gen.-Konsul Alfred Thieme, Bank-Dir. Justizrat Dr. Carl Rothe, Komm.-Rat Otto Nauhardt, Konsul Charles de Liagre, Leipzig; Rechtsanw. Dr. Arthur Salomonsohn, Geh. Seehandl.-Rat a. D. Alex. Schoeller, Berlin; Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Meiningen.

**Prokuristen:** O. Franz, R. Mentz, Ernst Petersen, Max Vogel (stellv. Direktoren), C. Kaufmann, J. Graichen, Rud. Biel, Friedr. Behnisch, A. Burckhardt, Johs. Ebener, R. Sieler, Fr. Motz, H. Kuckro, Paul Bischoff, Leop. Laux, Friedr. Kipp, Leipzig. — Abteil. Becker & Co.: Theod. Schreyer (stellv. Dir.), J. Kaferstein, Ernst Lange, A. Kamprad. — Dresden: Rich. Engelhardt (stellv. Dir.), Otto von Dosky (stellv. Dir.), Frz. Bassenge, Gg. Bormann, Hch. Gerathewohl, Hugo Müller, Ed. Seyfert, G. Böhmig, K. Zieschang, Max Olbrich. — Altenburg: Sperl, Böttcher, Hentschel, Sachse. — Chemnitz: Walter Oberländer (stellv. Dir.), Karl Grimm (stellv. Dir.), A. Böhme, L. Holtz, H. Hübschmann, M. Schreiber, R. Oertel, H. Ueberall. — Freiberg: Erich Engel, Kurt Fiedler (Bevollm.). — Glauchau: Carl Heyne, P. Gebhardt. — Greiz: Herm. Mothes, Oscar Bernhard. — Gera: Kurt Wunderlich, Otto Herrmann, Georg Zeyss. — Grimma: Alfr. Schachtebeck, Aug. Schulze. — Oschatz: G. Priem, U. Kühne. — Annaberg: E. H. Berndt, Bevollmächtigte: V. Rebentisch, P. Gärtner. — Pirna: A. Carlsohn, P. Knabe. — Bernburg: Prok. H. Richter, P. Gündel, H. Kathe. — Leopoldshall-Stassfurt: Prok. O. Ehrke. — Limbach: J. Heberer, Fr. Wiese, Markranstädt: H. Höhne (Bevollm.). — Meerane: Carl Moeschler (Dir.), Wilh. Dieffenbach, Fr. Koestler, Max Schmidt. — Meuselwitz: Johs. Gmeiner, Paul Teussner. — Riesa: G. Priem, A. Schwarze. — Schkeuditz: A. Strobel (Bevollm.).

**Zahlstellen:** Eigene Kassen in Leipzig, Dresden, Altenburg, Annaberg, Bautzen, Bernburg, Chemnitz, Freiberg, Gera, Glauchau, Greiz, Grimma, Leopoldshall-Stassfurt, Limbach, Markranstädt, Meerane, Meuselwitz, Oschatz, Pirna, Potschappel, Riesa, Schkeuditz, Schmölln, Zittau; Berlin, Bremen u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Plauen i. V., Reichenbach i. V. u. Auerbach i. V.: Vogtländ. Bank; Zittau u. Neugersdorf: Oberlausitzer Bank; Zwickau: Vereinsbank u. deren Abteil. Hentschel & Schulz. \*

## Communal-Bank des Königreichs Sachsen in Leipzig.

**Gegründet:** 1871. Letzte Statutänd. v. 1885.

**Zweck:** Betrieb von Anleihegeschäften mit Bezirksverbänden, Stadt-, Land-, Kirchen- und Schulgemeinden des Königreichs Sachsen. Gegenausgabe von Anlehensscheinen.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à Thl. 500 = M. 1 500. Anfänglich nur mit 20% eingezahlt, wurde weitere Einzahlung von 20% zum 5. Juli 1897 und 35% zum 30. April 1900 einberufen, sodass z. Z. 75% = M. 2 250 000 eingezahlt sind. Die Aktien sind an keiner Börse eingeführt; dieselben befinden sich zum grössten Teil im Besitze der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig.

**Anlehensscheine:** Die Bank ist befugt, Inhaber-Papiere unter den Namen „Anlehensscheine der Communalbank des Königreichs Sachsen“ zu dem gleichen Betrage auszugeben, in welchem sie verzinsliche Darlehen an Bezirksverbände, Stadtgemeinden etc. des Königreichs Sachsen, sei es auf Grundlage eines bestimmten Tilgungsplanes oder gegen Kündigung, gewährt oder von denselben emittierte Schuldscheine käuflich erwirbt. Mündelgelder dürfen nach dem Kgl. Sächs. Gesetz v. 22./12. 1899 in den Anlehensscheinen angelegt werden. Bei M. 18 733 726 Darlehen inkl. Zs. waren Ende 1909 von den Anlehensscheinen in Umlauf M. 16 922 500, und zwar:

Serie III (4%) M. 5 000 000, voll emittiert. In Umlauf Ende 1909: M. 1 976 000.

Serie VII (4%) M. 5 000 000, voll emittiert. In Umlauf Ende 1909: M. 1 853 500.

Serie VIII (4%) emittiert M. 8 502 500. Ein Teilbetrag hiervon M. 500 000 wurde am 26./3. 1900 zu 100% aufgelegt. In Umlauf Ende 1909: M. 4 847 500.

Serie IX (3 $\frac{1}{2}$ %) M. 10 000 000, voll emittiert. In Umlauf Ende 1909: M. 5 683 500.

Serie X (3 $\frac{1}{2}$ %) M. 3 532 000 ausgegeben. In Umlauf Ende 1909: M. 2 562 000.

(Serie I, II, IV u. V sind getilgt, Serie VI ist nicht ausgegeben.)

Die Scheine lauten über M. 5000, 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Die Tilg. der Anleihen erfolgt entweder durch Rückkauf oder Ausl. innerhalb eines Zeitraumes von 40 Jahren vom Zeitpunkte der Ausgabe. Die Verl. erfolgt für Serie III, VII, VIII im Mai bezw. Nov., für Serie IX u. X nur im Mai. Die Rückzahlung der verlostten Stücke für Serie III, VII, VIII erfolgt am 1./7. bezw. 1./1., für Serie IX u. X am 1./7.

Kurs der 4% Anlehensscheine Ende 1896—1909: 101.90, 101.50, 102, 101.25, 100, 102.75, 102.25, 103.25, 103.25, 102.90, 102.10, 100.25, 100.80, 101.10%. Kurs der 3 $\frac{1}{2}$ % Anlehensscheine Ende 1896—1909: —, 100.50, 99, 96, 93, 97.50, 99.25, 100, 100, 99.75, 97.50, 93.60, 95, 95.75%. Notiert in Dresden u. Leipzig.